



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
Postfach, 80313 München

An den Bezirksausschuss
des 24. Stadtbezirkes
Feldmoching-Hasenberg
z.H. des Vorsitzenden
Herrn Dr. Großmann
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Nord
Hanauer Straße 1
80992 München

**Dauernanordnungen (MOR-GB2.211)
MOR-GB2.211**

80313 München
Telefon: 089 233-
Telefax: 089 233-989
Dienstgebäude:
Implerstr. 9
Zimmer:
daueranordnungen.mor
@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
21.11.2023

**Wegfall von Parkplätzen an der Himmelsschlüsselstraße kurz vor
der Bahnschranke an der S-Bahn Station Fasanerie**

Bezirksausschuss-Antrags-Nr. 20-26 / B 05831 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 24 – Feldmoching-Hasenberg vom 12.09.2023

Sehr geehrter Herr Dr. Großmann,

wir kommen zurück auf Ihren o.g. Antrag. Dieser zielt darauf ab, in der
Himmelsschlüsselstraße zwischen Lahntalstraße und Feldmochinger Straße beidseitig
Haltverbote anzuordnen, um den Verkehrsfluss zu beschleunigen.

Bei der Himmelsschlüsselstraße handelt es sich um eine Tempo-30-Zone. In Tempo-30-Zonen
soll grundsätzlich die Abwicklung von Gegenverkehr durch Abwarten und Ausweichen
erfolgen, um die gefahrene Geschwindigkeit auf niedrigem Niveau zu halten. Es empfiehlt sich
in diesem Sinne ein äußerst zurückhaltender Umgang mit Haltverboten, da „freie Bahn“
erfahrungsgemäß zu höheren Geschwindigkeiten führt, die der Intention einer Tempo-30-Zone
zuwiderliegen.

Weder uns noch der Polizei wurden im Zusammenhang mit dem Bahnübergang bisher
Beschwerden über übermäßige Stauungen und damit zusammenhängende
Verkehrsgefährdungen bekannt.

Nach Einschätzung der Polizei ist die Zahl von geparkten Autos im genannten Bereich eher
gering, so dass auch bei geschlossener Bahnschranke der in Tempo-30-Zonen gewünschte
wechselseitige Verkehrsfluss ohne weiteres möglich ist.



Hinzu kommt, dass die Himmelsschlüsselstraße trotz ihrer Zoneneigenschaft bis vor einigen Jahren als Durchgangsstraße missbraucht wurde, um den Weg zwischen Feldmochinger Straße und Lassallestraße abzukürzen. Erst mit einer Aufhebung der bisherigen Vorfahrtsregelung konnte die in Tempo-30-Zonen gewünschte Verkehrsberuhigung erreicht werden. Haltverbote in dem im Antrag genannten Bereich würde diesen Erfolg – zu Lasten der Anwohner der Himmelsschlüsselstraße – konterkarieren.

Selbst wenn nachhaltige Stausituationen zu verzeichnen wären – wovon nicht auszugehen ist – müsste der Sicherheit des Verkehrs Vorrang vor der Leichtigkeit des Verkehrs eingeräumt werden. Die rechtlichen Voraussetzungen für die Anordnung von Haltverboten sind daher nicht gegeben.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist mit den Ausführungen geschäftsordnungsmäßig behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Sachbearbeitung MOR-GB2.211